

# Hochbetrieb in den Ferien

Vieles ist neu rund um die bekannte Hochschule in Rapperswil für Technik. Seit dem 1. September 2020 heisst sie Ostschweizer Fachhochschule, und sie ist an einem neuen Ort. Während der Semesterferien wurden über 60 Werkzeugmaschinen in den Neubau transportiert. Die Bauberger AG steht dabei mit neuer, innovativer Fahrzeugtechnik und bewährten Kernkompetenzen inmitten des Aufbruchs.

Die Hochschule für Technik in Rapperswil existierte bereits seit zwei Jahren, als die Firma Bauberger 1974 gegründet wurde. Heute leitet der Bauberger-CEO Marcel Bach das Unternehmen unter dem Mantel der Knecht Holding AG. 40 Angestellte nehmen sich den Herausforderungen im In- und Ausland an. Dabei stehen ihnen über 30 Gabelstapler, acht Lkw mit zehn verschiedenen Anhängern, sieben Service Vans und über 4000 weitere Betriebsmittel zur Verfügung. Das Tagesgeschäft stellen Umzüge, Auslieferungen oder firmeninterne Verschiebungen von einzelnen Maschinen, Anlagenteilen oder Fabrikhallen, mehrheitlich aus der Maschinen-, Lebensmittel- und Pharmaindustrie, dar.

Der Auftrag im Sommer 2020 in Rapperswil gehörte dabei schon fast zur täglichen Routine für das Team der Bauberger AG. Während drei Wochen wurden über 60 verschiedene Werkzeugmaschinen, Spritzgussmaschinen, Pressen und Anlagen sowie 250 Paletten mit Zubehör in den Neubau am neuen Standort verschoben. Dank mi-



Bis zu zehn Tonnen schwere Maschinen wurden mit dem mobilen Kranfahrzeug verladen.

nütziöser Planung und detaillierten Vorbereitungen im Vorfeld konnte der ambitionöse Terminplan ohne Verzögerung eingehalten werden. Die Ausbringung der Maschinen erfolgte mehrheitlich aus dem ersten Obergeschoss. Dazu wurde eine mobile Arbeitsplattform (Barelle) aufgebaut, die Lasten

von maximal 20 Tonnen aufnehmen kann. Die bis zu zehn Tonnen schweren Maschinen wurden aus dem ersten Obergeschoss durch eine Öffnung in der Fassade auf die Plattform herausgeschoben und dort mit dem neusten mobilen Kranfahrzeug der Bauberger AG für den Transport verladen. Nach dem Transport an den Bestimmungsort wurden die Spritzgussmaschinen, Pressen, Anlagen und Paletten mit Zubehör wieder in den Neubau eingebracht. Dies erfolgte wieder mit der mobilen Krananlage unter anderem via Bodenöffnung ins Untergeschoss. Auch hier kamen wieder unterschiedliche Hilfsmittel der Bauberger AG – wie etwa ein Gabelstapler mit bis zu sieben Tonnen – zum Einsatz. Die Maschinen wurden direkt positioniert, auf Maschinenunterlagen abgesenkt und vorausgerichtet. Die Übergabe erfolgte Hand in Hand mit den Teams vor Ort. ■



Die Ausbringung aus dem Obergeschoss des Laborgebäudes. (Bilder: Bauberger)

Bauberger AG  
[www.bauberger.ch](http://www.bauberger.ch)